

VDE

Wechsel in Groß-Umstadt

Prüfung und Zertifizierung für benzinbetriebene Forst-, Kommunal- und Gartengeräte jetzt von der DLG an den VDE übergeben



Die Messernachlaufzeit von Benzin- und Elektro-Rasenmähern ist zu prüfen.

Hersteller von benzinbetriebenen Geräten für Forst-, Kommunal- und Gartenarbeiten können ab sofort ihre Produkte beim VDE Institut prüfen und zertifizieren lassen.

Auch durch Übernahme von bisher durch die DLG für Kleingerätetests genutzte Laborkapazitäten sind an den Standorten Offenbach und Groß-Umstadt GS- und Baumusterprüfungen sowie Prüfungen zur Information für folgende Geräte durchführbar: Kettensägen, Hochentaster, Rasenmäher, Vertikutierer, handgeführte Motormäher, Motorhacken, Freischneider, Gras- und Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Heckenscheren, Laubbläser, Laubsauger, Erdbohrgeräte, Trennschleifer und Schlegelmäher.

Für den kommunalen Einsatz prüft das VDE Institut Mähdecks als Anbau- oder Unterbaugeräte von kommunalen Trägerfahrzeugen sowie große Rasenmäher.

Das VDE Institut, eine Tochter der VDE Gruppe, ist weltweiter Partner für Industriekunden, den Handel, Behörden, das Elektrohandwerk und Verbraucher. Mehr als 100.000 Geräte pro Jahr unterziehen die unabhängigen Prüfspezialisten des VDE Instituts Produkt-, Qualitäts- und Sicherheitstests, bevor sie das VDE Zeichen erhalten. Das DLG-Testzentrum und das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut arbeiten bei Motorkleingeräten im Bereich Forst-, Kommunal- und Gartentechnik bereits seit langem zusammen. Der Schwerpunkt des VDE lag dabei auf der Prüfung elektrisch angetriebener Maschinen, der der DLG auf solchen mit Verbrennungsmotoren.

„Da Teile der Prüfungen deckungsgleich sind, war eine Bündelung der jeweiligen Aktivitäten unter einem Dach in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand strategischer Diskussionen. Aufgrund der zunehmenden, teilweise für den professionellen Einsatz bereits in kommunalen Satzungen vorgeschriebenen Elektrifizierung von Motorkleingeräten sehen wir für diesen Prüfsektor perspektivisch das höhere Wachstumspotenzial. Vor diesem Hintergrund war die Zusammenführung der Motorkleingeräteprüfungen beim VDE mit einer gleichzeitig höheren Auslastung des Standorts Groß-Umstadt die beste Wahl“, so Stefano Mastrogiorganni, Geschäftsführer des Testzentrums Technik und Betriebsmittel der DLG.